

Neue Zeitung

UNGARNDEUTSCHES WOCHENBLATT

63. JAHRGANG, NR. 9

PREIS: 200 Ft

BUDAPEST, 1. MÄRZ 2019

Ungarndeutsch. Auch diesmal gilt es dazu zu stehen!

LdU auf Kurs Richtung Herbstwahlen 2019

Die Vorbereitungen auf die Nationalitätenselbstverwaltungswahlen im Herbst standen im Brennpunkt der jüngsten Klausurtagung der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen. Die Jahr für Jahr ausgerichtete Tagung ging diesmal zwischen dem 22. und 24. Februar im Fünfkirchner Bildungszentrum „Valeria Koch“ der Landesselbstverwaltung vonstatten. Eingeladen wurden Vollversammlungsmitglieder der LdU, Vertreter der ungarndeutschen Komitatsselbstverwaltungen und -verbände, Leiter von landesweiten Vereinen sowie Mitarbeiter der Institutionen, der Geschäftsstelle und der Regionalbüros der LdU.

Den ersten Teil der Tagung bildete die Sitzung der Vollversammlung, die mit einer Überraschung ihren Anlauf nahm: LdU-Vorsitzende Olivia Schubert, die am 27. Januar einen schweren Verkehrsunfall erlitt, begrüßte die Anwesenden per Skype: „Ich wollte mich wenigstens online bei euch melden, damit ihr seht, dass es mir gut geht! Ich habe dennoch beschlossen, geduldig abzuwarten, bis ich mich komplett erholt habe.“ Die

LdU-Chefin bedankte sich für die zahlreichen Genesungswünsche.

Das höchste Gremium der Ungarndeutschen tauschte sich über die Modifizierung des Haushalts der Landesselbstverwaltung aus und bewilligte das Vorhaben, dass vier weitere Bildungseinrichtungen – der Kindergarten von Nannau sowie die Grundschulen von Wiehall-Kleinturwall, Maan und Kimling – in die Trägerschaft der jeweiligen ört-

lichen deutschen Selbstverwaltung kommen. Diesem Beschluss liegt die strategisch verankerte Bemühung der LdU zugrunde, ein breites Netzwerk selbst getragener ungarndeutscher Institutionen zu errichten. Momentan werden landesweit mehr als 50 Bildungseinrichtungen von der LdU oder von örtlichen deutschen Selbstverwaltungen getragen.

Die ungarndeutschen Schulen in der Trägerschaft von örtlichen deutschen Selbstverwaltungen dürfen sich übrigens auch einer neuen Förderungsmöglichkeit erfreuen. Am 8. März erscheint eine neue Ausschreibung: das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat fördert über die Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen demnächst auch die Ausstattung von Mehrzweckräumlichkeiten dieser Institutionen. Ziel ist,

(Fortsetzung auf Seite 2)

Deutsch.Karriere.Erfolg – Eine gelungene Kampagne

Wer im Netz oft auf der Suche nach Programmen, Projekten, Stipendien oder Stellenangeboten mit deutscher Sprache ist, kennt Deutsch.Karriere.Erfolg bestimmt. Die seit einem Jahr laufende Kampagne hatte in den sozialen Medien bisher über 19.000 Besucher und Klicks aus 51 Ländern. Dank des entstandenen Netzwerks konnten bisher 142 Stellen in Ungarn angeboten werden. Mit Kurzfilmen stellten Städte und Institutionen ihr Interesse an der deutschen Sprache dar. Zahlreiche Teilnehmer aus Politik, Wirtschaft und Kultur unterstützen „Deutsch.Karriere.Erfolg“ und sorgen für Sichtbarkeit.

(Fortsetzung auf Seite 16)



Volkmar Wenzel, Peter Burkhard, Regina Rusz und Zoltán Maruzsa

NZ junior

Seite 7-14

Mut und Ausdauer können Berge versetzen – Ungarndeutsche Familien und die deutsche (Mutter)Sprache

Seite 3-4

Baráttság 25

Fasching (Fosching) in Sitsch

Die Koch-Tour im DNG 2019

Aufruf zum Mitsingen

„Ein jeder muss tanzen“

Seite 6

Seite 15

Seite 16

Seite 20

Seite 20



Die Koch-Tour im DNG 2019

Die sogenannte „Koch-Tour“ besuchte am 28. Januar 2019 unsere Schule, das Deutsche Nationalitätengymnasium Budapest, anlässlich des 70. Geburtstages der berühmtesten ungarndeutschen Dichterin Valeria Koch (1949 - 1998).

Im Rahmen dieses Programms ging es nicht nur darum, dass wir Valeria Koch gedenken, sondern auch darum, dass wir sie näher kennenlernen. Die Zeitgenossen der Dichterin, Dr. Maria Erb, Maria Wolfart und Johann Schuth haben uns durch Präsentationen die wichtigsten Informationen über ihren familiären Hintergrund erzählt, der eine Wirkung auf ihr literarisches Schaffen hatte. Dann konnten die Teilnehmer des Programms einen Einblick in die vielseitige Persönlichkeit von Valeria Koch bekommen. Eine große Inspiration waren für sie Kinder und solche sog. „Kleinigkeiten“ wie ihre Katze Pamacska und sogar die Pflanzen.

Kurz vor dem Ende der Veranstaltung hatten wir die Möglichkeit, eine Zusammenfassung ihres Lebens in der Form eines kurzen Animationsfilms zu



sehen. Das Video wurde dank der Ungarndeutschen Jugendorganisation SVUNG vorgeführt. Am Ende der zweistündigen Präsentation haben die Schüler sehr viele Informationen bekommen, von denen sie auch beim Abitur profitieren können.

Hiermit möchten wir uns bei allen, die bei diesem interessanten, genussreichen und spannenden Programm mitgewirkt haben, bedanken.

Antónia Kenéz
11.B

Deutsch.Karriere.Erfolg – Eine gelungene Kampagne

(Fortsetzung von Seite 1)

Die gemeinsame Kampagne der Deutschen, Österreichischen und Schweizerischen Botschaft in Budapest, in Zusammenarbeit mit dem Ministerium für Humanressourcen (EMMI), der FernUni Hagen, dem Österreichischen Kulturforum, der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, dem Goethe-Institut und dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) hat das erste erfolgreiche Jahr hinter sich. Die Kampagne hat das Ziel zu beweisen, dass es sich lohnt, in Ungarn Deutsch zu lernen, denn damit eröffnet sich eine reiche deutschsprachige Kultur auch von Ungarn aus. Deutsche Sprachkenntnisse erschließen zudem ausgezeichnete Arbeits- und Studienmöglichkeiten. Der deutsche Botschafter Volkmar Wenzel, der Botschafter der Schweiz Peter Burkhard, die Direktorin des Österreichischen Kulturforums Regina Rusz sowie der stellvertretende Staatssekretär vom EMMI Dr. Zoltán Ma-

rusza konnten am 19. Februar in der Deutschen Botschaft über 60 Gäste – unter ihnen auch die Gewinner des Videowettbewerbes „Deutsch+ich=?“ begrüßen. „Die Deutsch.Karriere.Erfolg-Kampagne ist für uns als Deutsche Botschaft ein Weg, insbesondere die junge Generation in Ungarn konkret und lebensnah anzusprechen und ein positives, modernes Deutschlandbild zu vermitteln. Wir können zeigen, wie attraktiv und relevant deutsche Sprachkenntnisse gerade hier in Ungarn sind. Dass so viele Institutionen und Firmen aus den deutschsprachigen Ländern die Kampagne unterstützen, macht unser gemeinsames Engagement sichtbar und ist ein großer Gewinn für das ganze Team“, summierte Botschafter Wenzel. Vizestaatssekretär Marusza hob hervor, dass in Ungarn gegenwärtig um die 360.000 Schüler Deutsch lernen.

Beim Videowettbewerb „Deutsch+ich=?“ waren Schüler aufgerufen, ihre Erfahrungen beim Erlernen der deut-

schen Sprache in einem Videofilm darzustellen. 14 Schulen beteiligten sich mit insgesamt 34 Kurzfilmen. Über eine Reise nach Wien können sich die Schüler des János-Bolyai-Gymnasiums (Kecskemét) freuen. Eine dreitägige Reise nach Berlin gewannen die Schüler des Perczel-Mór-Gymnasiums (Siófok). Der Spezialpreis der Schweizerischen Botschaft – eine Kamera mit Stativ – ging an die Schule, die die meisten Filme eingereicht hatte: das Perczel-Mór-Gymnasium.

Die Kampagne Deutsch.Karriere.Erfolg wird auch dieses Jahr fortgesetzt. Vorgesehen sind der Ausbau des Netzwerks, die Verbreitung in anderen mittel- und osteuropäischen Ländern, die Einbindung weiterer Unternehmen mit Bedarf an deutschsprachigen Arbeitskräften, gemeinsame Auftritte der Teilnehmer auf deutschsprachigen Inseln verschiedener Jobbörsen und Hochschulmessen sowie Veranstaltungen zur Berufsorientierung an Schulen.

Gabriella Sós